

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Isabel Schön(AgeSoz), Muriel Frenznick(Altphilologie), Christian Kröper(Anglistik), Jasmin Rolke(Archäologie und Altertumswissenschaften), Paulina Staus(Biologie), Sebastian Gräber(EZW), Moya Zöller(Forst-Hydro-Umwelt), Nils Riach(Geographie), Lorenz Kammerer(Geschichte), Thomas Seyfried(Mathematik), Aphrodite Adamidou(Medizin), Alexander Voronov(Molekulare Medizin), Lasse Hansohn(Philosophie/Liberal Arts and Sciences), MaleenSteding(Politik), Milena Herbig(Rechtswissenschaften), Katharina Bölk(Romanistik), Tilman Bühner(Sport), Fabian Wenzelmann(TF), Niklas Liedke(Theologie), Louisa Lippl(Wirtschaftswissenschaften), Rebekka Blum(Initiative AgD), Tatjana Kulow(Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer(Initiative CampusGrün), Matthias Hauer(Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Kathrin Strauß(Initiative Juso-HSG)

Vorstände: Kevin Hättig, Tatjana Kulow, Aljoscha Hartmann

Gäste: Andreas, Hannes Hein (Wssk), Antonia Streck, Clemens Fink, Yves Heuser, Kathrin Heilker, Jakob Olbing, Jakob Michael Stenhan, StageFried, ForUN, Viktor Ulwolke

Tagesordnung

TOP 0Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1Berichte

- 1) Vorstand
- 2) StuRa-Präsidium
- 3) Studierendenvorschlagsbudgetererarbeitungsgremium
- 4) Referat für Internationale Studierende

TOP 2Bewerbungen

- 1) Ky Xinyuan Wong (Referat für Internationale Studierende, stellv.)

TOP 3Berichte

- 1) Lehramt
- 2) Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss
- 3) Wahlkoordination / WSSK

TOP 4Abstimmungen

TOP 5Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof (Vorstand)

TOP 6Bewerbungen

- 1) Isabel Schön (AstA-Vorstand)
- 2) Ernesto Aschka (AstA-Vorstand)
- 3) Marisa Raiser (AstA-Vorstand)
- 4) Viktor Chwolka (AstA-Vorstand)
- 5) Falco Wehmer (StuRa-Präsidium)
- 6) Daniel Leinfelder (HisinOne-Beirat)

- 7) Nils Riach (HisinOne-Beirat)
- 8) Elisabeth Andersen (Hisin-One Beirat)
- 9) Angert Manic (Hisin-One Beirat)
- 10) Ole Seutter (Hisin-One Beirat)

TOP 7 Sonstige Anträge

- 1) Positionspapier IndiTrack (Vorstand)
- 2) Ideelle Unterstützung des Aktionsbündnis / der Kampagne Stadt Selber Machen (SSM)
- 3) Prüfung Jahresabschluss (Finanzreferat, AstA)

TOP 8 Finanzanträge

- 1) Sommercamp Freiburg 2015
- 2) 107. Soziocup (Fachschaft AgeSoz)
- 3) Aufenthaltsrecht und Hochschulen - Studium von Geflüchteten (International Office Universität Ulm)
- 4) Schreibwerkstatt Nochtene
- 5) Bunbury (Theatergruppe Stagefried)
- 6) Besuch beim Büro der Vereinten Nationen in Genf (ForUN Freiburg)
- 7) General Assembly der IFMSA (Mazedonische Medizinstudierendenvertretung)
- 8) Alumni berichten aus ihrem Berufsalltag (Fachschaft EZW)

TOP 9 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

21 anwesend, die Sitzung ist beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Die Aussage zur Juso-HSG zu den Mitteln der Initiative sollte noch mal nachgesehen werden. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Es werden noch Leute für das Austeilen der Bertas gesucht.

Der Fachbereich Anglistik übernimmt die Rempartstraße.

TOP 1 Berichte

1) Vorstand

Nachfragen:

Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremium: Können sich alle unter diesem HisinOne etwas vorstellen?

Es ist eine Sitzung pro Semester. Projektentscheidungen zu Ressourcen, Terminen, Entscheidungen. Am 24.07. findet die erste Sitzung statt.

Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremium: Es ist eine sehr wichtige Sache, da das Programm noch nicht funktionsfähig ist. Nun ist an dieser Stelle die Möglichkeit zur aktiven

Verbesserung. Wir sollten zudem noch hier entschieden, wer in diesen Lenkungsausschuss geht.

Biologie: Wann ist die nächste Sitzung?

Am 24.07. um 14 Uhr.

Geographie: Sollen heute noch die Bewerbungen eingebracht werden?

Ja.

GO-Antrag: Alle Bewerbungen zum Steuergremium wird hinter die Bewerbungen gesetzt.

Vorstand: Es ist nächste Woche immer noch die Möglichkeit per Eilantrag über mögliche Bewerbungen abzustimmen. Darüber sollte man auch diskutieren.

2) StuRa-Präsidium

Vier Rücktritte von Referenten werden bekanntgeben:

1. Vincent Heckmann, Datenschutzreferent
2. David Werdermann, Stellv. Datenschutzreferent
3. Julian Zimmer, Referent für Kommunikation und Wissenssicherung
4. Charlotte Heynd, Stellv. Referent für Kommunikation und Wissenssicherung

Der Besuch des Rektors findet am 21.07. um 18: 00 Uhr statt. Der StuRa wird um eine Stunde nach hinten verschoben. Es wird wieder ein Pad geben, in dem TOPs für den Besuch des Rektors gesammelt werden.

<https://pad.uebergebuhr.de/3TqzQuefHt>

Es sollten zudem die Sammelisten zu den Anwesenheitspflichten zu den Vorlesungen langsam zurückkaufen und die E-Mail Adressen der Fachbereiche sollten noch einmal überprüft werden.

3) Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremium

Die Referent*innen stellen die neuen Ergebnisse kurz vor. Die Präsentation wird dem Protokoll angehängt.

Mittel, welche nicht ausgegeben werden, werden an die neue UB weitergegeben. Die restlichen 88% werden wie folgt gehandhabt: Die Vergabe wird zum ersten Januar statt finden und diese dann nach dem alten System.

Wenn eine Schlichtung von Nöten ist, sollen neue Schlichtungsgremien eingeführt werden. Dies sollte verhindert werden, da Anträge nicht einfach durchgewinkt werden sollten durch bestimmte Personen, welche dann in diesen Schlichtungsgremien sitzen würden. Es sollte eine Einung als letztes Mittel zu Rate gezogen werden. Dieser Vorschlag wird aber noch ausgearbeitet.

Gast: Ob man nicht über die Anzahl der Gremiumsmitglieder abstimmen könnte, da die große Anzahl von bis zu 12 relativ groß und problematisch ist.

Es gibt die Möglichkeit wenn Fragen auftauchen per E-Mail sich auszutauschen, bzw. es könnten die Vertreter*innen auch in die Fachschaften kommen.

Nachfragen:

Fachbereich Medizin: Ihr macht also zwei Änderungen: Die Verteilung und die Quotierung?
Ja, dies muss noch einmal Abgestimmt werden, da es große Änderungen gab.

GO-Antrag: Man solle die Diskussion doch bitte in einen anderen TOP auslagern. Es gibt die Anmerkung, dass die Arbeit des Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremiums doch sehr ausführlich ist, und es deshalb doch nicht zu spät werden sollte.
Der Antrag wird abgelehnt.

Fachbereich Physik: Der Bericht ist doch sehr gefärbt. Zum ersten zu den Gremiumsplätzen: Es sollte nicht die Möglichkeit genommen werden, wenn sich mehr Melden. Dass es zum Kampf kommen könnte, ist überspitzt dargestellt. Die Mittel für die Fakultäten sollten doch für die nächsten Jahre gesichert sein.

Die Gelder sind wahrscheinlich bis ca. 2020 gesichert.

Fachbereich Physik: Auf die 88% haben die Fakultäten doch eher wenig Einfluss. Das Gendern für 12 Leute ist doch sportlich.

Die Quotierung kann man sich als sportliches Ziel setzen. Wie lange der Investitionsfond noch bleicht, wurde uns vage als gesichert dargestellt. Man sollte bei diesem Punkt aber hinterher sein und hart bleiben. Das Problem des Wettbewerbes wurde aus dem Gremium herausgearbeitet, da ein Wettrennen der Sitze der Fakultäten stattfinden könnte.

WSSK: Man sollte das Gremium für ihre Arbeit loben. Wir sollten uns jetzt noch nicht über Wegfälle in ein paar Jahren kümmern. Erst wenn Gelder wegfallen, sollte man reagieren. Wenn man sich jetzt Gedanken macht über die Mittel, könne dies vermitteln, dass diese Gelder wegfallen könnten und ersetzt werden könnten.

Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremium: Das die Mittel noch ein Jahr gesichert sein sollen, ist uns neu. Die Arbeit im Gremium ist wirklich viel Arbeit. Anhand der Investitionsmittel entbrannte ein großer Streit, welcher sich in die Teilung von Buch zu Labor Wissenschaften spiegelte, ausweitete. Diesen Streit wollten wir hier noch einmal darstellen. Es ist wichtig, in so einem Gremium eine Quotierung einzuführen, damit sich ein solcher Effekt gibt und die Verteilung nicht überrannt wird.

Fachbereich Medizin: Wenn sich nicht genügend Frauen finden sollten, sollte man die Bewerber nehmen, wie sie sind.

Physik: Warum kam die Frage nach der Quotierung noch einmal auf?

Es war eine große Angst vorhanden bei den Fächern. Aus diesen Gründen haben wir uns dazu noch einmal Gedanken gemacht.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Formale und inhaltliche Gegenrede: Die Diskussion ist zwar anstrengend, aber es gibt Redebedarf und einen Konflikt und die Schließung ist nicht die richtige Lösung.

Abstimmung: 7/7/... - die Redeliste wird geschlossen.

Fachbereich Physik: 11 Sitze für HisinOne-Beirat wurden ausgeschrieben, aber es haben sich nur zwei beworben. 12 Sitze können nicht so problematisch sein, da sich nicht so viele generell auf offene Gremiumsstellen bewerben.

Studierendenvorschlagsbudgeterarbeitungsgremium: Wenn es noch Fragen gibt, soll man sich doch bitte an uns wenden.

4) Referat für Internationale Studierende

Bericht über den Jahresverlauf. Es wurde gesammelt, was sich die Studierenden wünschen würden und es kam der Rücklauf, dass mehr Information zu der Studierendenvertretung gewünscht sind. Dazu wurden Flyer gedruckt, Radiointerviews gegeben und Events mitgestaltet. Neben diesen Projekten wurden auch die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Referates ausgebaut. Als weiterer Punkt kam die Rückmeldung, dass die Betreuung am Anfang gut ist, aber während dem Aufenthalts sich viele allein gelassen fühlen. An diesem Punkt will das Referat in Zukunft weiterarbeiten. Es soll zudem der Kontakt zu deutschen Studierenden ausgebaut werden. Um die Arbeit in Zukunft zu sichern, wurde das Team weiter ausgebaut und auch Kontakte zu anderen Referaten aufgenommen. Des Weiteren soll auch an den Projekt Flüchtlinge an der Uni mitgearbeitet werden.

Fachbereich Anglistik: Könntest du die Flyer in der letzten mitbringen?

Wann ist die letzte Sitzung?

Diese steht noch nicht fest.

GO-Antrag: Jetzt die Bewerbung von Ky Xinyuan Wong vorziehen. Es gibt keine Gegenrede.

Anmerkung an das Präsidium: Könnte man die Bewerber auch anfragen, ob sie noch andere Termine haben an dem Abend, so dass man die Bewerbungen vorziehen könnte?

TOP 2 Bewerbungen

1) Ky Xinyuan Wong (Referat für Internationale Studierende, stellv.)

Die Bewerberin stellt sich kurz vor.

Rückfragen:

Fachbereich Soziologie: Kannst du zu den Asta Sitzungen kommen?

Ja.

Fachbereich Soziologie: Wie lange bist du noch da?

4 Jahre.

TOP 3 Berichte

1) Lehramt

Man sollte Nachfragen, ob Veranstaltungen die für die GymPO gebraucht werden gestrichen werden zum Start des neuen polyvalenten Bachelor.

Dies wird auf die Abstimmungsübersicht mit vermerkt.

2) Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss

Komplikationen gab es nur in der Juristischen Fakultät. Dies wurde jedoch geklärt.

Was noch an den Prüfungsausschuss weitergegeben wird, ist dass jemand in der 2. Fakultät sich den Stimmzettel geholt hat und dann in der 3. Fakultät abgegeben hat. Dort tauchte der Stimmzettel aber

nicht wieder auf. Dies muss nach geprüft werden und im gegebenen Fall müssen die Stimmzettel in der 3. Fakultät nachgezählt werden.

Die Wahlbeteiligung ist schlecht gewesen und zurückgegangen im Vergleich zum letzten Jahr, außer in der 8. Fakultät.

Die Ergebnisse: Jede Liste hat einen Sitz erhalten. Nähere Informationen unter:
<http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/wahlen/senatswahlen>

Die Ergebnisse sind sehr knapp ausgefallen.

Wahlausschuss:

Es gab Probleme bei den Briefwahlen, womöglich wegen dem Briefstreik der Post. Wenn man noch weitere Personen kennt, welche Briefwahlprobleme hatten, sollten sich doch bitte an Frau Kläger sandra.klaeger@zv.uni-freiburg.de und an Matthias matthias@stura.org gesendet werden. Es könne noch vier Wochen nach der Wahl Beschwerden eingereicht werden.

Rückfragen:

Initiative Juso-HSG: Wann müssten die Briefwahlunterlagen eingegangen sein?

Um 19 Uhr am Wahltag, den 30.06., müssten die Unterlagen wieder eingegangen sein.

Anmerkung: Zum Teil wurden Briefwahlunterlagen erst am Freitag nach der Wahl den Briefwählenden zu gesendet.

3) Wahlkoordination / WSSK

Bei den Initiativen hatten wir eine Wahlbeteiligung von 9,74%. Die höchste Wahlbeteiligung lag bei dem Fachbereich LAS mit 25,58%, die niedrigste bei der Zahnmedizin bei 0,71%.

Die Ergebnisse können hier nachgesehen werden:

<http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/wahlen/sturawahlen/sose15>

Es gab geringe Probleme bei den Wahlhelfern, wodurch wir zur nächsten Wahl die Fachbereiche miteinbeziehen wollen.

Die Bescheide für die Vertreter sind schon herausgegangen.

TOP 4 Abstimmungen

Ergebnisse:

- 1) Der Antikapitalistische Kampagne zum ersten Mai 2015 (Alles Ändern) wurden keine Gelder zugesprochen.
- 2) Der Änderungsvorschlag des Rektorats zur Vergabe des Deutschlandstipendiums (Vorstand) wurde angenommen.
- 3) Der Demobeobachtung (akj Freiburg) wurden 79,17€ zugesprochen.
- 4) Christian Kröper (Vergabegremium Deutschlandstipendium) wurde gewählt.
- 5) Urinetown – das Musical (Musiktheatergruppe „Good Company“) wurden 700€ genehmigt.

TOP 5 Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof (Vorstand)

Referent*innen stellen das Thema kurz vor. Die Beschwerdeschrift muss heute, bzw. morgen eingereicht werden. Dies wurde schon gemacht, wozu heute zwei Anträge vorgestellt werden. Wenn diese beiden Abgelehnt werden, wird die Beschwerde zurückgezogen. Es sind nach der Einreichung der Beschwerde noch vier Wochen Zeit, die Beschwerde ausformulieren.

Initiative Juso-HSG: Die Beschwerde wurde am Verwaltungsgerichtshof in Mannheim eingereicht.

Initiative Juso-HSG: Sollte man nicht eine Feststellungsklage selbst formulieren und hier in Freiburg am Gericht wieder anfangen?

Der Vorteil ist, dass wenn wir Recht bekommen, müssen wir die Gerichtskosten nicht tragen.

Initiative Juso-HSG: Das was gemacht wurde, im Schnellverfahren, ist noch nicht definitiv. Dieses Schnellverfahren sollte erst einmal die Rechte des Klägers sichern. Die Rechtmäßigkeit wird erst im Hauptgerichtsverfahren geprüft.

Es kann erst ein Hauptgerichtsverfahren geben, wenn es eine Beschwerde gibt, bzw. der Kläger dies anstrebt.

Initiative Juso-HSG: Man sollte bedenken, dass wir doch sehr viele Mittel haben und 200€ nicht viel sind. Dies sollte nicht der Punkt sein, das Verfahren aufrecht zu erhalten. Der Rechtsschutz des Klägers ist nur temporär gewesen und ist nun weggefallen. Bei dem zuständigen Gericht sollte nun geklärt werden, wie sich die Studierendenschaft in Zukunft verhalten sollte.

Vorstand: Es wissen nicht alle, um welchen Beschluss es hier geht. Wir wollten dem StuRa alle Möglichkeiten lassen mit unseren Anträgen, auch die Möglichkeit nichts zu tun.

Initiative Juso-HSG: Ich wollte nur noch einmal anmerken, dass es noch weitere Möglichkeiten gibt.

Der Beschluss wird kurz vorgelesen. (Er ist dem Protokoll angehängt)

Vorstand: Was genau ist eine Feststellungsklage, bzw. was ist der Unterschied zu einer Beschwerde?

Das was jetzt passiert ist, ist einstweilig gewesen. Man befasst sich nicht intensiv damit, sondern die Schnelligkeit ist hier vorrangig. Dagegen kann man schon vorgehen, aber der Nutzen ist fragwürdig. Der eigentliche Grund ist nämlich schon weggefallen. Die Feststellungsklage prüft hier genau die Rechtmäßigkeit dieser Klage. Weil eben die akute Gefahr bestand, war der Beschluss rechtmäßig. Wenn die Feststellungsklage dies bestätigt, könnte man dies in Zukunft nutzen.

Fachbereich FHU: Wer hat hier wen verklagt?

Eine Privatperson hat eine Klage gegen die VS eingebracht.

WSSK: Mann sollte den Weg von der Initiative Juso-HSG gehen, denn er scheint doch empfehlenswert.

Fachbereich Mathematik: Es gibt nun zwei Probleme: Die Entscheidung ist dringlich, da heute die Diskussion sein muss und nächste Woche die Abstimmung. Es gibt zudem zwei Anträge, bei dem der zweite darauf reagiert, dass das Urteil nicht rechtmäßig war. Wenn wir überzeugt davon sind, dass wir recht haben, sollten wir nicht eine Feststellungsklage anbringen, sondern eine Beschwerde.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Inhaltliche Gegenrede: Man sollte die Debatte nicht abwürgen, da sie doch wichtig ist. Der Antrag wird abgelehnt.

GO-Antrag: Redezeit begrenzen auf eine Minute. Der Antrag wurde angenommen.

Initiative Juso-HSG: In der Alternative zwei gibt es einen abstrakten Gefahrenbegriff. Der Bezog sich auf die letzte Wahl. Dies scheint nicht ein Punkt zu sein, wo man eingreifen kann.

Fachbereich Geographie: In Zukunft sollten die Gruppen, welche sich benachteiligt sehen hier vor Ort beschweren und nicht eine Woche vor der Wahl mit einer Klage.

Vorstand: Man könnte zu der Beschwerde noch eine Feststellungsklage einbringen. Wir sehen uns aber im Recht, wodurch ich für beides plädieren würde.

Vorstand: Es ist immer schwer, mit nicht Fachwissen zu argumentieren. Wir wollen an sich gegen die Behauptung vorgeben, dass wir speziellen Wahlkampf machen, bzw. den Inhalt des zweiten Antrags.

Initiative Juso-HSG: Der zweite Antrag ist nicht zielführend. Es ist fraglich, ob mit dem zweiten Antrag das Ziel erreicht werden kann. Der erste Antrag kann mit einer Feststellungsklage gleichgesetzt werden.

Initiative Mathematik: Zum Änderungsantrag zwei: Dieser ist nicht mit einer Feststellungsklage gleichzusetzen. Es ist tatsächlich eine andere Situation diese Jahr, weshalb es keine Wiederholung gibt.

WSSK: Es gibt hier vor Ort eine eigene Schlichtungsstelle, die WSSK, welche man anrufen kann. Dies spart Kosten und mühen.

Fachbereich Anglistik: Es ist kein einziges Mal von Organen die Rede, sondern immer die VS die Rede. Dies würde bedeuten, dass alle Studierende sich nicht mehr äußern können!

TOP 6 Bewerbungen

1) Isabel Schön (AstA-Vorstand)

Die Bewerbung wird noch nachgereicht, das Dokument war beschädigt.

Die Bewerberin stellt sich kurz vor.

Nachfragen: keine

2) Ernesto Aschka (AstA-Vorstand)

Der Bewerber stellt sich kurz vor.

Nachfragen: keine.

3) Marisa Raiser (AstA-Vorstand)

Die Bewerberin stellt sich kurz vor.

Nachfragen: keine.

4) Viktor Chwolka (AstA-Vorstand)

Der Bewerber stellt sich kurz vor.

Es ist zwar eine Einzelbewerbung, aber die Konstellation der Bewerber ist sehr gut nach der Meinung des Referenten.

Nachfragen: keine.

Fachbereich Politik: Bis wann konnte man sich für das Amt des Vorstandes bewerben?
Heute 17 Uhr.

5) Falco Wehmer (StuRa-Präsidium)

Der Bewerber ist nicht da, die Bewerbung wird vertagt.

6) Daniel Leinfelder (HisinOne-Beirat)

Der Bewerber ist nicht mehr anwesend. Die Bewerbung wird vorgetragen.

7) Nils Riach (HisinOne-Beirat)

Der Bewerber stellt sich kurz vor. Es wäre eine Bewerbung für den Sitz der Fakultät der Geologen.

Keine Nachfragen.

GO-Antrag: Erweiterung der TO. Eine Bewerbung von Elisabeth für das Amt des HisinOne-Beirates. Antrag angenommen.

8) Elisabeth Andersen (Hisin-One Beirat)

Die Bewerberin stellt sich kurz vor.

Fachbereich Mathematik: Kennst du dich zufällig mit Datenschutz aus?

Es ist zufällig mein Spezialgebiet.

GO-Antrag: Erweiterung der TO für weitere Bewerbungen zum Hisin-One Beirat. Keine Gegenrede. Der Antrag wird angenommen.

9) Angert Manic (Hisin-One Beirat)

Der Bewerber wird kurz vorgestellt. Es gibt keine Nachfragen.

Fachbereich Biologie: Kann man nur noch heute Bewerber einbringen?

Nächste Woche kann man nur noch als Eilantrag mitmachen.

Fachbereich Soziologie: Wie lange besteht die Amtszeit?

Dies ist nicht genau festgelegt. Aber auf ein Jahr wahrscheinlich.

GO-Antrag: Ole Seuter als weiterer Hisin-One Beirat. Keine Gegenrede.

10) Ole Seutter (Hisin-One Beirat)

Bewerber stellt sich kurz vor. Bewerbung für die Philologische Fakultät.

Keine Nachfragen.

GO-Antrag: Pause. Inhaltliche Gegenrede: man solle die Sitzung lieber schnell durchsitzen.
Abstimmung: 9/8... - der Antrag ist angenommen.

TOP 7 Sonstige Anträge

1) Positionspapier IndiTrack (Vorstand)

Der Vertreter stellt das Papier kurz vor. Das Papier wird dem Protokoll angehängt.

Der IndiTrack wurde bisher ausgesetzt, aber es werden in den nächsten Wochen noch Gespräche aufgenommen. Der StuRa hat sich bisher noch nicht zum IndiTrack geäußert.

Die Finanzmittel laufen aus. Die Mittel kamen bisher aus der Exzellenzinitiative, und das UCF will die Kosten in Zukunft nicht übernehmen. Es wäre sehr schade, wenn dieses Projekt auslaufen würde, da dieses Projekt einzigartig in der deutschen Forschungslandschaft ist.

Nachfragen:

Gast: Diese Programm läuft nur für Bachelor Studenten?

Ja. Wenn der neue polyvalente Bachelor eingeführt wird, könnte dies aber auch ausgeweitet werden.

WSSK: Man sollt als Forderung mit Aufstellen, dass alle Studenten die Möglichkeit haben sollten am Programm teilzunehmen.

Das Programm zu verändern ist das Ziel. Der Änderungsauftrag wird aufgenommen.

Referent: Es ist wichtig, dass der IndiTrack nicht am Anfang des Studiums steht, da er als Ergänzung zu einem Studium gelten sollte. Dies kann erst mit mehr Erfahrung stattfinden.

2) Ideelle Unterstützung des Aktionsbündnis / der Kampagne Stadt Selber Machen (SSM)

Der Referent stellt den Antrag kurz vor.

Nachfragen:

WSSK: Gibt es eine Kooperation mit „Recht auf Stadtrecht“?

Daran wird gearbeitet.

Fachbereich EZW: Welche Bündnispartner gibt es noch?

KTS, Sick, Stusie...

Initiative Juso-HSG: Die Formulierung zu sozialen Oberschichten, ich nehme an, dass ihr dies nicht meint?

Es ist kollektiv ein Begriff. Es soll aber nicht als fester Begriff verstanden werden, sondern eher überspitzt formuliert sein.

GO-Antrag: Ergänzung zum Positionspapier: Bisher wurden Studierende ausgeschlossen, und Studierenden des IndiTrack sollten zu den weiteren Gesprächen mit eingebunden werden.

3) Prüfung Jahresabschluss (Finanzreferat, AstA)

Der Antrag wird kurz vorgestellt. Alle Finanzbeschlüsse über 3500€ müssen vom StuRa bestätigt werden. Wenn die Angebote veröffentlicht werden dürfen, wird dies dem Protokoll angehängt.

Fachbereich EZW: Aus welche Töpfe werden die Mittel gezahlt?

Dieses Jahr aus dem Rechtstopf, nächstes Jahr wird hierfür ein eigener Topf eingerichtet.

Initiative Juso-HSG: Wie sehen die Entwicklungen zu dem neuen Auto aus?

Unter Sonstiges wird dies angefügt.

TOP 8 Finanzanträge

1) Sommercamp Freiburg 2015

Die Referent*innen stellen den Antrag kurz vor.

Initiative Juso-HSG: Was sind unabhängige Politische Gruppen?

Die Liste ist groß.

Initiative Juso-HSG: Die Rosa-Luxemburg-Stiftung ist nun doch parteinah.

Es sollen keine Parteien angesprochen werden.

Initiative Juso-HSG: Sind Gruppen wie die Linke SDS ok?

Wir haben uns darüber unterhalten und haben bestimmte Gruppen zugelassen.

Fachbereich Mathematik: Wird es eine Anmeldung geben?

Das Gelände bietet nur Platz für 100 Personen. Wenn sich mehr melden muss ein Auswahlverfahren noch erdacht werden.

Initiative Juso-HSG: Bitte ladet uns auch ein.

Fachbereich Medizin: Wie sieht es mit der Anzahl der Toiletten aus?

Es gibt 2 Toiletten.

WSSK: Gibt es einen Teilnehmerbeitrag?

Nein.

Vorstand: Es ist alles sehr knapp geplant. Was tut ihr, wenn ihr nicht das gesamte Geld bekommt?

Und an die Juso-HSG: sieht ihr euch nicht als parteinahe Gruppe?

Wenn es knapp wird, würden wir aus eigener Tasche bezahlen.

Finanzreferat: Aus dem Topf Gruppenunterstützung würde dies bezahlt werden. Der wird heute aber noch von weiteren Anträgen belastet.

2) 107. Soziocup (Fachschaft AgeSoz)

Die Referentin stellt den Antrag kurz vor. Die Anmeldung für den Cup ist eigentlich heute geschlossen worden, aber man kann sich immer noch melden. Der Fachschaftstopf ist leider komplett leer.

Finanzreferat: Fachbereich Sondertopf wäre der Topf. Es sollte in diesem Fall auch als Fachbereichsausgaben abgerechnet werden. Einnahmen die daraus entstehen müssen wieder zurück

fließen an den StuRa.

Fachbereich Politik: Wenn ihr nächstes Jahr den Antrag noch einmal stellt, fügt doch bitte die Preise mit an.

Fachbereich Mathematik: Könnte der Antrag nächstes Jahr vielleicht früher eingereicht werden?

3) Aufenthaltsrecht und Hochschulen - Studium von Geflüchteten (International Office Universität Ulm)

Die Antragssteller sind nicht anwesend. Der Antrag wird vertagt.

4) Schreibwerkstatt Nochtene

Die Referent*innen stellen den Antrag kurz vor.

Der Antrag kommt erst sehr spät, da zuerst das Deutsche Seminar angefragt wurde und diese kurzfristig abgesagt haben.

Fachbereich Medizin: Wie viele kamen?

Es kamen 10 Leute.

Finanzreferat: Das Geld würde aus der Gruppenunterstützung Kultur kommen. Auch dazu kommen noch Anträge über weit mehr € hinzu, welche noch abgezogen werden müssen. Der Topf ist wohl schon gut ausgereizt. Der Antrag braucht eine absolute Mehrheit, da er zu spät eingereicht wurde.

Initiative Juso-HSG: Wie hochkarätig ist die Auszeichnung des Studierenden? Wir haben schon ausgebildeten Leuten ähnliche Beträge ausgezahlt.

Die Auszeichnung ist sehr renommiert. Er hat schon zahlreiche Preise gewonnen und einen Gedichtsband veröffentlicht.

5) Bunbury (Theatergruppe Stagefried)

Die Referent*innen stellen den Antrag kurz vor.

Es ist zudem ein politischer Fall, da der Theatersaal der Uni über die Köpfe der Theatergruppen hinweg dem Literaturbüro gegeben wurde. Wenn der StuRa unseren Antrag unterstützen würde, würde ein deutliches Zeichen gesetzt werden. Es wäre ein Zeichen der Wertschätzung der Theatergruppen.

Fachbereich Altphilologie: Warum ist eine Staffellung aufgeführt?

Als Vorschlag.

Präsidium: Die Abstimmung sieht ein Median Verfahren vor. Ihr bekommt dann einen Wert von 0-X € zugesprochen.

Fachbereich Mathematik: Der Antrag wurde in diesem Fall falsch ausgefüllt, da ihr nur 300€ beantragt habt, aber eigentlich 500€ wollt. Die Gelder der Töpfe sind zum Teil schon ausgereizt.

Warum wurde der Antrag so spät erst gestellt?

Die Möglichkeit war bisher nicht bekannt. Zudem wurde der Antrag schon vor einem Monat gestellt.

WSSK: Kann man überhaupt mit unserer Ordnung Rücklagen bilden? Es könnte nächstes Jahr ein weiterer Antrag gestellt werden.

Es wird keinen Gewinn geben, da man mit Kultur dies nur schwer erreichen kann.

Finanzreferat: Wir können nur das abrechnen, was ihr ausgeben. Es können keine Rücklagen gebildet werden.

Fachbereich Politik: Wie viel sollen die Karten kosten?

3€ für Studenten.

6) Besuch beim Büro der Vereinten Nationen in Genf (ForUN Freiburg)

Der Referent stellt den Antrag kurz vor.

Finanzreferat: Es wird so sein, dass die Vignetten nicht bezahlt werden können. Der Antrag muss um 80€ gesenkt werden.

Fachbereich Mathematik: Wie ist die Gruppe, die dort hin fährt, zusammengesetzt?

Die zwei Autos sind schon voll. Es ist die Gruppe selbst, die hin fährt.

Initiative Die Hochschulgruppe: Es steht unter den Anträgen, dass diese gegender sein müssen.

Es gibt zwei Frauen, welche mitfahren.

Vorstand: Unter den Finanzanträgen steht noch nicht der Aufruf zum Gendern.

Initiative Juso-HSG: Ein konsequenter StuRa sollte den Antrag aus diesen Gründen (nicht gendern) ablehnen.

7) General Assembly der IFMSA (Mazedonische Medizinstudierendenvertretung)

Die Referent*innen stellen den Antrag kurz vor.

Die Kosten für die Anreise werden auf möglichst viele Schultern verteilt werden.

WSSK: Werden auf die Flüge Klimaausgleichskosten gestellt?

Es wurden die billigsten Flüge ausgewählt, weshalb es wahrscheinlich nicht möglich ist.

Finanzreferat: Es kommt aus dem Topf Gruppenunterstützung Politik. Es gibt noch keinen Beschluss zum Klimaausgleich im StuRa.

Initiative Juso-HSG: Es sollten die Fachschaften tragen, da diese dich entsenden. Dies kann zu der Frage führen, warum wir überhaupt Töpfe aufstellen. Wie organisiert sich der Verband, wie viele Präsidenten gibt es, wie organisiert ihr euch?

Es sollte nicht an die Fachschaften gehen, Die BFMD entsendet Christoph. Wir als Fachschaft sind Mitglied in der BFMD, wodurch wir Gelder an diese geben. Aus diesem Grund ist es nicht fachbereichsgebunden. Wir werden schauen, je nach unseren Mitteln ihn zu unterstützen.

Finanzreferat: Die Begründung von der Medizin unterstütze ich, wodurch die Einteilung in diesen Topf vorgenommen wurde. Wenn es Schlichtungsbedarf gibt, gibt es bestimmte Stellen an den man sich wenden kann. Man könnte die WSSK direkt kontaktieren, was das Verfahren beschleunigen würde.

Initiative Juso-HSG: Der Topf ist dann doch sehr strapaziert?

Jein. Bewilligte Mittel werden vielleicht nicht mehr abgerufen. Status quo ist, dass die Töpfe schon ausgereizt sind. Man sollte überdenken, die Töpfe vielleicht umzuverteilen.

Initiative Juso-HSG: Kritik an die Fachschaft Medizin, da sie eine der größten Fachschaften ist und damit über ein großes Budget verfügt. Diese sollten diese Engagement mit Einplanen und nicht dem

StuRa überlassen. Es ist denn immer noch eher Fachschaftsarbeit.

Wer sich national engagiert kann man im Fachbereich schlecht planen. Die Leute werden immer im Sommer gewählt, Christoph Anfang Mai. Unser Budget ist auch limitiert und unsere Größe bedingt auch größere Ausgaben. Wer Interesse an unseren Ausgaben hat, kann uns kontaktieren.

8) Alumni berichten aus ihrem Berufsalltag (Fachschaft EZW)

Der Antrag ist zu spät eingegangen, da letzte Woche keine Sitzung war. Der Antrag ist leider nicht gegender, da dieser dem Referenten nicht vorlag vor der Einreichung. Dies ist keine Absicht gewesen. Der Topf ist im Moment Fachbereichs Sondertopf, den könnte man nächstes Jahr ändern.

Der Antragsteller stellt den Antrag kurz vor.

Finanzreferat: Topf Fachbereichs Sondertopf. Wenn eine Bewirtung vorliegt, muss eine genaue Auflistung der bewirteten Personen vorliegen. Dies könnte noch Probleme aufwerfen.

TOP 9 Termine und Sonstiges

Nachfragen neues Auto:

Probleme sind: dürfen wir diese Autos versichern? Der Prozess ist leider sehr verschachtelt und dauert noch. Wen wir das Auto nicht versichern dürfen, könnte man nur Dienstfahrten (Muss geklärt werden) fahren, wodurch sich das Auto vielleicht nicht lohnen würde. Es stehen zwei Autos zur Auswahl.

Initiative Juso-HSG: Wie sieht die Größe der Autos aus?
9 Sitzer.

Vorstand: Bitte Rückmeldungen zu der Anwesenheitspflicht zurückgeben, sonst wird in dieser Hinsicht nichts mehr passieren.

- 07.07. Gastvortrag "Behinderung, Geschlecht und Normierungsprozesse" (Dr. phil. Heike Raab, Innsbruck/Frankfurt) (SoH-Referat), HS 1221, 18 Uhr
- 08.07. Podiumsdiskussion F64.0 Transsexualität, TBA, 19:30 Uhr
- 11.07. Theaterstück 'I like to play' im Bewegungsraum des Grether-Gelände. Eintritt auf Spendenbasis. Unterstützt durch das SoH- und Regenbogen-Referat, 20 Uhr
- 11.07. 107. Soziocup, Staudingerplatz, 11.07 Uhr
- 15.07. aka Filmclub, Randerscheinungen, 20 Uhr HS 2004
- 16.07. Women in Exil, Vortrag des Antidiskriminierungsreferats, 20 Uhr
- 21.07. Besuch von Rektor Schiewer und Prorektorin Besters-Dilger, 18 Uhr
- 21.07. StuRa-Sitzung ab 19 Uhr

- 24.07. Folter.Flucht.Freiheit! Tomas/Jose – ein baskischer Flüchtling aus Freiburg, KG III
3044, 19:30 Uhr
14. - 16.08. AStA-Sommerhütte